

25.12.20

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, erinnert euch an den Vater, solange ihr lebt. Dadurch, dass ihr diese Beziehung pflegt, wird eure Lebenserwartung zunehmen. Die Essenz dieses Studiums ist die Erinnerung.
- Frage:** Kinder, warum erinnert man sich an eure übersinnliche Freude?
- Antwort:** Weil ihr es ständig freudig feiert, eine Beziehung mit Baba zu erleben. Für euch ist jetzt immerzu Weihnachten. Gott ist euer Lehrer. Welches Glück könnte größer sein? Ihr erfreut euch jeden Tag daran und aus diesem Grund gibt es das Lob für eure übersinnliche Freude.
- Lied:** Zeig den Blinden den Weg, lieber Gott...

Om Shanti. Der Spirituelle Vater, der Spender des Dritten Auge des Wissens, erklärt euch spirituellen Kindern alles. Niemand außer dem Vater kann euch das Dritte Auge des Wissens geben. Kinder, ihr habt es jetzt erhalten. Baba hat euch erklärt, dass Bhakti der dunkle Weg ist. Da es nachts kein Licht gibt, straucheln die Menschen im Dunkeln. In einem Lied heißt es: Brahmas Tag und Brahmas Nacht. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr nicht sagen, dass man euch den Weg zeigen soll. Das sagt ihr nur jetzt. Der Vater kommt und zeigt euch den Weg in die Welt der Erlösung und in die Welt eines befreiten Lebens. Ihr setzt euch jetzt dafür ein, denn euch ist klar, dass nur noch wenig Zeit übrig ist. Die Welt wird sich verwandeln. Es ist ein Lied komponiert worden, das beschreibt, wie die Welt sich wandeln wird. Die bedauernswerten Menschen wissen jedoch nicht, wann, wie und auch nicht von wem die Welt verwandelt wird. Sie haben nicht das Dritte Auge des Wissens. Kinder, ihr habt es jetzt erhalten und ihr erkennt Anfang, Mitte und Ende des Weltkreislaufs. Euch ist bewusst, dass dies der Süßstoff des Wissens ist. Genauso wie ein klein wenig Süßstoff große Süßkraft hat, in gleicher Weise ist „Manmanabhav“ der lieblichste Aspekt des Wissens. Erinnert euch einfach an den Vater. Baba kommt und zeigt euch den Weg. Wohin führt dieser Weg? Er führt in die Welt der Stille und in die Welt des Glücks. Kinder, ihr seid sehr glücklich. Die Welt weiß nichts davon. Die Feier des Glücks findet in der neuen Welt statt. Tatsache ist, dass es in der alten Welt kein wahres Glück gibt. Die Menschen weinen und schreien vor Kummer, weil sie tamopradhan sind. Wie kann man unter diesen Umständen glücklich sein? Niemand verfügt über das Wissen um das Goldene Zeitalter und aus diesem Grund feiern die armen, entkräfteten Menschen hier Feste. Seht nur, wie sie voller Freude Weihnachten feiern. Baba sagt: Wenn ihr etwas über das Glück wissen möchtet, dann fragt die Gopes und Gopis, Meine Kinder. Der Vater zeigt euch einen sehr einfachen Weg. Während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammenlebt und euren Beruf ausübt, bleibt rein wie eine Lotosblume und erinnert euch an Mich wie Liebespaare, die sogar aneinander denken,

während sie ihrer Arbeit nachgehen. Sie erhalten auch Visionen, genauso wie „Laila und Mahnu“ und „Heer Ranjha“, die sich nicht wegen der sinnlichen Begierde verliebt hatten. An ihre Liebe erinnert man sich. Hier ist es anders. Viele Leben lang habt ihr Liebe für Gott, den Einen Geliebten, empfunden. Mit den Worten: „Oh Gott, komm und zeig den Blinden den Weg!“ habt ihr einen halben Kreislauf lang nach Ihm gerufen. Die Menschen beten insbesondere zu Ihm, wenn sie vermehrt Leid erfahren. Schaut, es gibt jetzt so viele, die das tun. In einem Lied heißt es: „Jeder erinnert sich an Gott in der Zeit des Leids.“ Im Verlauf der Zeit werden die Seelen immer unreiner. Ihr hingegen steigt auf, während eure Mitmenschen sogar noch tiefer fallen, weil bis zur Zerstörung der alten Welt alles immer mehr verunreinigt wird. Tag für Tag wird auch Maya immer tamopradhaner. In dieser Zeit spielt der Vater die Rolle der Allmächtigen Autorität und Maya ist ebenfalls sehr mächtig. Kinder, in dieser Zeit seid ihr die durch das gesprochene Wort geborenen Nachkommen Brahmas und der Schmuck des Brahmanen-Clans. Euer Clan gilt als die erhabenste, höchste Gemeinschaft. Jetzt ist euer Leben von unschätzbarem Wert. Deshalb solltet ihr euch auch um euren Körper kümmern. Aufgrund der fünf Laster reduziert sich die Lebenserwartung des menschlichen Körpers immer mehr. Darum sagt der Vater: Entsagt den Lastern, bleibt in Erinnerung an Mich (Yoga) und eure Lebensspanne wird länger. Sie wird allmählich immer mehr zunehmen und in Zukunft werden es 150 Jahre sein. Zurzeit ist das noch nicht der Fall. Kümmert euch gut um eure Körper. Es heißt zwar, dass sie von keinem Nutzen und einfach nur Puppen aus Lehm sind, doch Kinder, ihr versteht jetzt, dass es wichtig ist, sich an Baba zu erinnern, so lange ihr lebt.

Warum denkt eine Seele an den Vater? Wegen der Erbschaft. Der Vater sagt: Betrachtet euch selbst als Seelen, erinnert euch an Mich, eurem Vater. Verinnerlicht göttliche Tugenden und ihr werdet Gottheiten. Kinder, studiert deshalb sehr gut. Seid nicht faul, sonst werdet ihr in der Prüfung durchfallen und nur einen sehr niedrigen Status erlangen. Die Hauptsache in diesem Studium liegt in der Essenz: Erinnert euch an den Vater. Wann immer jemand eine Ausstellung oder euer Center besucht, erklärt dieser Person zuerst, dass es darum geht, eine Beziehung mit Baba haben, denn Er ist der Allerhöchste. Es gilt, sich nur an Ihn zu erinnern. Verbindet euch mit niemand Geringerem. Man sagt, dass Gott der Allerhöchste ist. Gott, der Vater, erschafft die neue Welt und Er sagt: Schaut, Ich erschaffe die neue Welt. Aus diesem Grund wird die Last eurer Verfehlungen aufgelöst, wenn ihr an Mich denkt. Bleibt euch dessen bewusst, denn der Vater ist der Läuterer. Er sagt: Wenn ihr Mich „Läuterer“ nennt, dann seid ihr sehr verunreinigt und tamopradhan. Werdet jetzt rein! Kinder, der Vater ist hier und Er erklärt euch, dass die Tage des Glücks sehr nah sind und dass die Tage des Leids enden. Im Leid rufen die Menschen nach Gott: „Oh Befreier vom Leid und Spender des Glücks...“ Ihr seid euch darüber im Klaren, dass es im Goldenen Zeitalter nichts als Glück gibt. Der Vater sagt: Verbindet euch alle innerlich konstant mit der Welt der Stille und mit der Welt des Glücks. Dies ist die Übergangszeit und Shiv Baba, der Fährmann, bringt euch an das

andere Ufer. Dabei geht es nicht um einen Fährmann und ein Boot. Anbeter singen lediglich ein Lied, worin es heißt: „Bring mein Boot hinüber!“ Nun, es geht doch nicht nur um das Boot eines Einzelnen, das an das andere Ufer gebracht werden müsste, oder? Das Boot der gesamten Welt muss hinübergebracht werden. Diese Welt ist wie ein großes Schiff, das an das sichere Ufer gebracht wird. Ihr Kinder solltet also mit sehr viel Glück feiern, weil für euch immer Weihnachten ist. Da ihr den Vater getroffen habt, ist ständig Weihnachten für euch und deshalb erinnert man sich an eure übersinnliche Freude. Schaut, warum ist Brahma stets glücklich? Oh, Er hat den Unbegrenzten Vater gefunden! Baba lehrt uns. Erfahrt also jeden Tag diese Freude. Es ist erstaunlich, dass der Unbegrenzte Vater euch unterrichtet. Hat irgendjemand von euch dies bereits früher gehört? „Gott spricht“ heißt es in der Gita und auch, dass Er Raja Yoga lehrt. Genauso wie die Menschen studieren, um Rechtsanwalt oder Arzt zu werden, lehre Ich euch, Meine spirituellen Kinder, Raja Yoga. Wenn ihr hierherkommt, kommt ihr, um Raja Yoga zu studieren. Es gibt keinen Grund, verwirrt zu sein. Also: studiert Raja Yoga und schließt diesen Kurs ab; lauft nicht weg. Studiert und versteht alles sehr gut. Der Lehrer lehrt euch, damit ihr es euch zu eigen machen könnt. Der Intellekt jedes Einzelnen befindet sich auf einem anderen Niveau. Bei einigen ist es das höchste, bei anderen ein mittleres Niveau und bei einigen ist es das niedrigste. Also, fragt euch selbst: Gehöre ich zu denen auf höchstem, auf mittlerem oder auf dem niedrigsten Niveau? Seid selbst in der Lage zu erkennen, ob ihr kompetent genug seid, das höchste Examen zu bestehen und einen hohen Status zu beanspruchen. Beschäftige ich mich mit Dienst? Der Vater sagt: Kinder, seid im Dienst nützlich. Folgt dem Vater, denn Ich verrichte auch Dienst. Ich habe dieses Fahrzeug genommen, weil Ich gekommen bin, um zu dienen. Ich bewirke dies also täglich. Das Fahrzeug ist sehr stark und gut und stets dienstbereit. BapDada ist die ganze Zeit über in Seinem, Brahmas, Fahrzeug. Selbst wenn dessen Körper erkrankt, sitze Ich dann noch darin. Ich sitze in ihm und schreibe. Wenn er nichts mittels seines Mundes sagen kann, kann Ich es immerhin noch schreiben. Die Murli wird niemals ausgelassen. Während dieser in der Lage ist, zu sitzen und zu schreiben, kann Ich auch die Murli sprechen, sie aufschreiben und sie den Kindern schicken, denn Ich bin fähig zu dienen. Daher kommt der Vater und erklärt: Seht euch selbst als Seelen, habt einen überzeugten Verstand (Intellekt) und beschäftigt euch im Dienst. Es ist das Werk des Vaters: Gottväterlicher Dienst! Diese Menschen schreiben: „Im Dienst Seiner Majestät“. Was sagt ihr wohl? Dieser Dienst ist sogar noch höher als der jener Majestät, weil Er euch zu Majestäten (Kaiser/innen) macht. Ihr könnt verstehen, dass ihr wirklich Meister der Welt werdet. Diejenigen Kinder, die sich gut für ihr seelisches Wohl einsetzen, werden Mahavirs genannt. Prüft also, wer ein Mahavir ist, der Babas Richtlinien folgt. Der Vater erläutert: Kinder, seht euch als Seelen und seht euch gegenseitig als (geistige) Brüder. Der Vater sieht Sich als den Vater der Brüder und sieht nur die Brüder. Er wird nicht jeden anschauen. Ihr habt das Wissen, dass ihr ohne einen Körper nicht hören und auch nicht sprechen könnt. Euch ist klar, dass auch Ich in einen Körper eingetreten bin. Ich habe diesen Körper ausgeliehen. Jeder hat einen Körper; die Seele lernt hier durch

den Körper. Ihr Seelen solltet daher jetzt verstehen, dass Baba euch unterrichtet. Wo ist Babas Sitz? Auf dem unsterblichen Thron.

Baba hat erklärt, dass jede Seele ein Bildnis der Unsterblichkeit ist, das niemals zerstört wird: sie wird niemals verbrannt, ausgelöscht und auch nicht ertränkt. Sie kann weder kleiner noch größer sein. Der Körper kann groß oder klein sein. Die Stirn ist der Thron aller Menschenseelen in dieser Welt. Die Körper sind alle verschieden. Der unsterbliche Thron ist bei einigen der eines Mannes und bei anderen ist er der einer Frau und bei einigen ist er der eines Kindes. Wenn ihr also mit jemandem spricht, seht euch als Seele, die zu ihrem Bruder spricht. Ich teile die Botschaft des Vaters: Erinnert euch an Shiv Baba und der Rost auf der Seele wird beseitigt. Wenn Gold Legierung enthält, wird sein Wert vermindert, und so hat auch euer Wert abgenommen. Ihr seid jetzt völlig wertlos geworden. Dies nennt man auch „Bankrott gehen“. Bharat war einmal so reich, jetzt ist es hochverschuldet. Beim Umbruch wird alles Geld vernichtet. Diejenigen, die etwas verleihen, und diejenigen, die sich etwas ausleihen, werden alle sterben, und nur diejenigen, welche die unvergänglichen Wissensjuwelen entgegengenommen haben, werden kommen und ihr Glück beanspruchen. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter und eurem Vater - BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Folgt dem Vater und seid im Dienst nützlich, genauso wie Baba. Prüft euch, um zu sehen, ob ihr kompetent genug geworden seid, um die höchsten Prüfungen zu bestehen und einen hohen Status zu beanspruchen.

2. Folgt Babas Leitlinien und werdet Mahavirs. Genauso, wie Baba die Seele sieht und lehrt, seht auf die gleiche Weise jeden als Seele, als Bruder, während ihr mit ihm sprecht.

Segen: Mögt ihr dadurch auf großartige Weise vom Glück begünstigt sein, dass ihr einen gesunden Körper, einen glücklichen Geist und auch den Reichtum des Wissens habt.

Dadurch, dass ihr in der Übergangszeit stets in eurer ursprünglichen Form gefestigt bleibt, verändert sich das karmische Leid – die Erfahrung einer „Kreuzigung“ wird zur Erfahrung, einen Dornenstich zu fühlen. Jegliche Krankheit des Körpers (Rog) wird zu Yoga (Yog) und somit seid ihr immer gesund. Da ihr stets im Zustand „Manmanbhav“ stabil seid, ist eure Mine des Glücks stets voll und ihr seid glücklich. Euer Reichtum des Wissens ist der edelste Besitz, den es gibt. Die Materie wird auf natürliche Weise zum Diener derjenigen, die über den Reichtum des Wissens verfügen. Ihr erlebt alle Beziehungen mit dem Einen, ihr habt Verbindung mit heiligen

Schwänen und somit erfährt ihr automatisch den Segen, auf großartige Weise vom Glück begünstigt zu sein.

Slogan: Das Gleichgewicht von Erinnerung und Dienst zu wahren, ist ein zweifaches Schloss.

***** O M S H A N T I *****